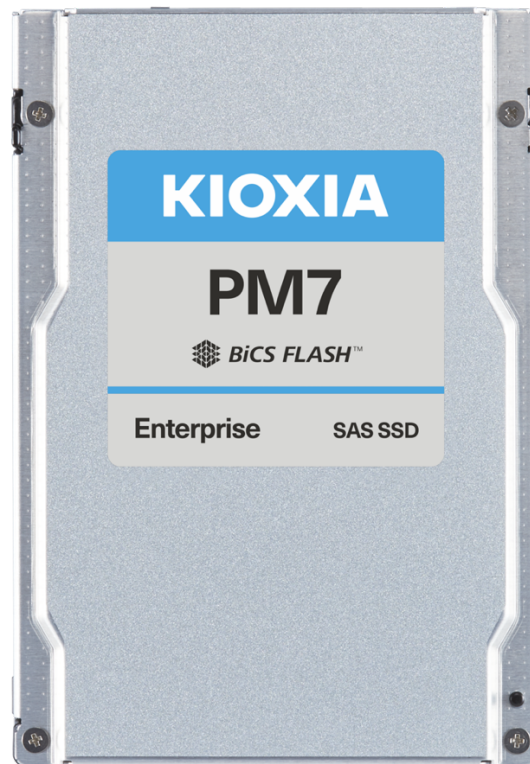




Press Release

KIOXIA stellt zweite Generation seiner 24G-SAS-SSDs vor



Düsseldorf, 8. März 2022 – Die [KIOXIA Europe GmbH](#) bietet Unternehmen ab sofort die SAS-Enterprise-SSDs der PM7-Serie zur Evaluierung an. KIOXIA war der erste Hersteller, der 24G SAS für Server- und Storage-Anwendungen eingeführt hat (1) und baut nun mit der zweiten Generation der Laufwerke seine Position als einer der marktführenden SAS-Anbieter weiter aus.

Die neuen Laufwerke sind für Enterprise-Anwendungen ausgelegt und kommen zum Beispiel in Hochleistungscomputern, KI-Systemen und Caching-Layern sowie im Finanzhandel und in der Finanzanalyse zum Einsatz. Im Vergleich zur vorherigen Generation bieten sie verbesserte Performance, Zuverlässigkeit und Sicherheit für Unternehmensserver und -speicher. Der

Schwerpunkt liegt auf dem Sicherheitsaspekt: Die PM7-Serie ist nach FIPS 140-2 zertifiziert (2) und befindet sich derzeit in der Prüfphase für die Zertifizierung gemäß FIPS 140-3.

Die Schnittstelle 24G SAS (SAS-4) wurde für moderne IT-Infrastrukturen entwickelt und hat eine doppelt so große effektive Bandbreite wie der Vorgänger SAS-3 mit 12 GB/s. Die fünfte Generation des Flashspeichers BiCS FLASH 3D TLC von KIOXIA beschleunigt die PM7-Serie maßgeblich: Die Module haben eine sequenzielle Leseleistung von bis zu 4,2 GB/s und erreichen bis zu 720K IOPS bei zufälligen Lesevorgängen sowie bis zu 355K IOPS bei zufälligen Schreibvorgängen. Auch die Speicherkapazitäten sind noch einmal erhöht worden: Die neuen Laufwerke sind mit Kapazitäten von bis zu 30,72 TB erhältlich und damit die SAS-SSDs mit der branchenweit höchsten Kapazität (3) im 2,5-Zoll-Format (4).

Bei der Entwicklung der PM7-Serie baute KIOXIA in puncto Performance und Zuverlässigkeit auf seine Erfahrung aus sieben Generationen von SAS-Laufwerken. Im Vergleich zur vorherigen Generation von 24G-SAS-SSDs konnte KIOXIA eine Leistungssteigerung von bis zu 20 Prozent erzielen.

Weitere Merkmale sind unter anderem:

- Dual-Port für hohe Verfügbarkeit.
- Flash Die Failure Protection: Eine Funktion von KIOXIA, die die transparente Deaktivierung eines ausgefallenen Flash-Chips bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der optimierten Zuverlässigkeit auf SSD-Ebene ermöglicht.
- Ausreichende Belastbarkeit für ein breites Spektrum von leseintensiven (1 DWPD) und gemischten (3 DWPD) Workloads (5).
- Zahlreiche Sicherheitsoptionen, einschließlich Sanitize Instant Erase (SIE) (6) und TCG Enterprise Self-Encrypting Drive (SED) (7).
- Zertifizierung nach FIPS 140-3 voraussichtlich noch in diesem Jahr (8).

„SAS hat sich als bewährte und zuverlässige Technologie für den Enterprise-Storage-Markt etabliert“, kommentiert Don Jeanette, Vice President of SSD Research bei Trend Focus. „Laufwerke mit dieser Schnittstelle werden auch dieses Jahr hohe Absatzzahlen verzeichnen und KIOXIAs marktführenden 24G-SAS-SSDs helfen, ihren Marktanteil bei Unternehmensservern und -speichern zu behaupten.“

Paul Rowan, Vice President SSD Marketing and Engineering bei der KIOXIA Europe GmbH ergänzt: „KIOXIA ist engagiertes Mitglied des T10-Standardisierungsgremiums und der SCSI Trade Association, die bei der Entwicklung und Definition der SAS-Schnittstelle federführend sind. Wir sind daher stolz darauf, beim Übergang zu 24G SAS eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Die PM7-Serie ergänzt unser SSD-Portfolio für Rechenzentren. Mit ihr unterstreichen wir erneut unser Engagement,

Innovationen und die Entwicklung der weit verbreiteten und bewährten SAS-Schnittstelle voranzutreiben.“

Anmerkungen:

- 1: Quelle: KIOXIA Corporation, Stand: 16. Februar 2020. Basierend auf einer Markterhebung von KIOXIA aus öffentlich zugänglichen Informationen.
- 2: FIPS: „Federal Information Processing Standards“-Laufwerke sind als FIPS 140-2 (Level 2) validiert. Dieser Standard regelt die Sicherheitsanforderungen für kryptografische Module und wurde durch das NIST (National Institute of Standards and Technology) festgelegt.
- 3: Basierend auf einer Markterhebung von KIOXIA aus öffentlich zugänglichen Informationen, Stand: 1. März 2022. 1-DWPD-Modelle werden mit einer Kapazität von 1,92 TB bis 30,72 TB erhältlich sein, während die 3-DWPD-Modelle mit 1,6 TB bis 12,8 TB erhältlich sein werden.
- 4: „2,5-Zoll“ steht für den Formfaktor der SSD. Die Angabe gibt keine Auskunft über die physische Größe des Laufwerks.
- 5: DWPD: Drive Write(s) Per Day (Schreibvorgänge auf dem gesamten Laufwerk pro Tag). Ein Schreibvorgang auf dem gesamten Laufwerk pro Tag bedeutet, dass das Laufwerk über die angegebene Lebensdauer unter der angegebenen Workload einmal täglich bis zur vollen Kapazität beschrieben und neu beschrieben werden kann. Die tatsächlichen Ergebnisse können je nach Systemkonfiguration, Verwendungsintensität und anderen Faktoren variieren.
- 6: SIE: Die Option „Sanitize Instant Erase“ unterstützt Crypto Erase, eine standardisierte Funktion, die von den Fachausschüssen (T10) des INCITS (International Committee for Information Technology Standards) entwickelt wurde.
- 7: SED: Die Option „Self-Encrypting Drive“ unterstützt TCG Enterprise SSC.
- 8: Die Verfügbarkeit von Sicherheits-/Verschlüsselungsoptionen kann je nach Region abweichen.

* Die Lese- und Schreibgeschwindigkeit kann abhängig von verschiedenen Faktoren wie Hostgeräten, Software (Treiber, Betriebssystem et cetera) sowie Lese- und Schreibbedingungen variieren.

* IOPS: Input Output Per Second (Anzahl der Ein- und Ausgabebefehle pro Sekunde).

* Alle weiteren Firmen-, Produkt- und Servicenamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Definition der Kapazität: Die KIOXIA Corporation definiert ein Megabyte (MB) als 1.000.000 Byte, ein Gigabyte (GB) als 1.000.000.000 Byte und ein Terabyte (TB) als 1.000.000.000.000 Byte. Das Betriebssystem eines Computers hingegen erfasst die Speicherkapazität mithilfe von Zweierpotenzen für die Definition von 1 GBit (= 230 Bits = 1.073.741.824 Bits), 1 GB (= 230 Byte = 1.073.741.824 Bits) bzw. 1 TB (= 240 Byte = 1.099.511.627.776 Byte) und zeigt daher weniger Speicherkapazität an. Die verfügbare Speicherkapazität (inklusive der Beispiele für verschiedene Mediendateien) hängt von der Dateigröße, der Formatierung, den Einstellungen, der Software und dem Betriebssystem und/oder vorinstallierten Softwareanwendungen oder Medieninhalten ab. Die tatsächliche formatierte Kapazität kann variieren.

Die Muster-Laufwerke sind für die Evaluierung bestimmt. Die Spezifikationen der Muster-Laufwerke können von den Serienmodellen abweichen.

Über KIOXIA Europe

Die KIOXIA Europe GmbH (ehemals Toshiba Memory Europe) ist die europäische Tochtergesellschaft der KIOXIA Corporation, dem weltweit führenden Anbieter von Flashspeichern und Solid-State-Laufwerken (SSDs). Von der Erfindung des Flashspeichers bis hin zur Entwicklung der BiCS FLASH 3D Flash-Speichertechnologie gilt KIOXIA als Pionier auf dem Gebiet innovativer Speicherlösungen und -diensten. Der innovative 3D-BiCS-FLASH-Speicher prägt die Zukunft der Speicherung in Anwendungen mit hoher Speicherdichte, darunter moderne Smartphones, PCs, SSDs, Automotive und Rechenzentren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.KIOXIA.com

Weitere Informationen:

KIOXIA Europe GmbH

Hansaallee 181

40549 Düsseldorf

Tel: +49 (0)211 368 77-0

E-Mail: KIE-support@Kioxia.com

Pressekontakte:

PR-COM GmbH

Angela Gräßer

Tel: +49 (0) 89 59997 805

E-Mail: angela.graesser@pr-com.de

KIOXIA Europe GmbH

Lena Hoffmann

Tel: +49 (0) 211 36877 382

E-Mail: [lena1.hoffmann@Kioxia.com](mailto:lana1.hoffmann@Kioxia.com)